

Deka SmartDigital

Erstellung digitaler Inhalte

Interaktivität leicht gemacht – Tools für mehr

Deka

Interaktivität leicht gemacht – Tools für mehr Wirkung

Tool-Karussell: Interaktivität leicht gemacht – Was hilft bei welcher Anforderung?

1. MS Forms

Schnell Umfragen oder Abstimmungen erstellen (prüfe, wenn du eine größere Abfrage planst, inwiefern personenbezogene Daten erhoben werden und die Mitbestimmungsgremien eingebunden werden sollten)

Wofür? Blitzschnelle Stimmungsabfragen, Feedback einholen, kleine Quizze erstellen.

Positive Wirkung:

- Mehr Einbindung der Teilnehmenden
- Direkte Rückmeldungen oder Meinungsbilder sichtbar machen

Beispiel: "Was war dein größtes Aha-Erlebnis heute?" – Abstimmung zum Ende eines Meetings.

2. Whiteboard (MS Whiteboard)

Gemeinsam visualisieren

Wofür? Brainstorming, gemeinsame Mindmaps, Ideensammlungen live auf virtuellen Tafeln.

Positive Wirkung:

- Kreative Zusammenarbeit fördern
- Übersichtliche Struktur von Ideen, auch bei Remote-Meetings

Beispiel: In einem Projekt-Kickoff schnell Aufgaben und Zuständigkeiten verteilen.

3. Mentimeter

Präsentationen interaktiv gestalten

Wofür? Live-Abfragen, Wortwolken, Rankings oder kleine Quizspiele während Präsentationen.

- Positive Wirkung:
- Aufmerksamkeit hochhalten
- Publikum direkt einbinden, anonym oder öffentlich

Beispiel: In einem Workshop schnell Meinungen sichtbar machen: "Was braucht dein Team für bessere hybride Zusammenarbeit?"

Deka SmartDigital

Erstellung digitaler Inhalte

Interaktivität leicht gemacht – Tools für mehr

.Deka

Weitere Mini-Methoden

- **Kurze Videos einbauen**

Wirkung: Bewegung schafft Aufmerksamkeit. Ein kurzes Video (z.B. 30–90 Sekunden) erklärt oft besser als ein langer Text.

Beispiel: Update, Prozessänderung oder Vorstellung eines neuen Tools in einem Mini-Clip statt als E-Mail.

- **GIFs gezielt verwenden**

Wirkung: GIFs lockern Inhalte auf, vermitteln Emotionen oder einfache Abläufe schnell.

Beispiel: Begrüßung, kurze Erfolgsmeldung oder Mini-Tutorial als GIF.

- **Interaktive Elemente integrieren (z.B. in Präsentationen)**

Wirkung: Teilnehmer*innen werden aktiv statt nur passiv.

Beispiel: In PowerPoint kleine Quizfragen, Umfragen (z.B. via MS Forms) oder Entscheidungspfade einbauen.

- **Visual Storytelling einsetzen**

Wirkung: Geschichten und visuelle Abfolgen prägen sich besser ein als reine Fakten.

Beispiel: Eine Veränderung nicht nur als Liste erklären, sondern mit einer kleinen Bilderfolge darstellen ("Vorher–Nachher", "Schritt-für-Schritt").

- **Icons, Emojis und visuelle Marker verwenden**

Wirkung: Schnellere Orientierung und Auflockerung in Texten oder Präsentationen.

Beispiel: Komplexe Infos mit Symbolen strukturieren (z.B. ! Wichtig, ? Unklar, + Vorteil).